



Pendelimpulse

Die Bereitstellung von Mobilitätsinformationen ist eine sanfte Möglichkeit, Mitarbeiter:innen des Unternehmens „anzustupsen“ und das Mobilitätsverhalten zu beeinflussen. Den Mitarbeiter:innen eines Unternehmens werden dabei spezifische Mobilitätsinformationen zur Verfügung gestellt, wie Fahrpläne, Wetter-Daten, Mitmach-Aktionen und mehr.



Für: alle Mitarbeiter:innen



Wann: beliebig



Dauer: beliebig



Budgeteinsatz: mittel



Kleine Impulse, große Wirkung.

Schon allein die Bereitstellung der richtigen Mobilitätsinformation kann die Mitarbeiter:innen in die richtige Richtung lenken. Die Art dieser Information kann sehr vielfältig sein, wie zum Beispiel individuelle Fahrpläne oder Aktionen aber auch Informationen zu speziellen Ansprechpersonen, Mobilitätsboxen, Schnupperticket-Angeboten, Veranstaltungen, Erfahrungsberichte von Vorbildern und mehr. Ziel ist es, mit sanften Mitteln und Informationen vor allem „Zögernde“ und „Zaudernde“ positiv zu beeinflussen und anzustupsen.

Für folgende Zwecke können Mobilitätsinformationen genau das Richtige sein

- Um Mitarbeiter:innen zu sensibilisieren, dass das empfohlene Bewegungsminimum von 30 Minuten pro Tag durch einen aktiven Arbeitsweg häufig abgedeckt werden kann.
- Um die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen zu fördern.
- Um die Mobilitätskosten bei Dienstwegen zu reduzieren.
- Wenn es aufgrund von Parkplatzmangel zu Konflikten im Unternehmen kommt.

Tipp



Das Mobilitätsverhalten ist eine Gewohnheit. Nutzen Sie insbesondere bei neuen Mitarbeiter:innen die Chance, um aufzuzeigen, dass Arbeitswege aktiv zurückgelegt werden können. So etablieren Sie von Anfang an ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten.

Der Ablauf, Schritt für Schritt

1. **Verschiedene Anreisemöglichkeiten der Mitarbeiter:innen recherchieren**
2. **Mobilitätsinformationen zusammentragen**
3. **Mobilitätsinformationen kommunizieren**



Alle Infos zu den einzelnen Schritten und individuell adaptierbare Werbemittel für Ihr Unternehmen finden Sie auf: oesterreichzufuss.at/unternehmen



1. Welche Anreisemöglichkeiten zum Unternehmen gibt es?

Erhebungen in Österreich zeigen, dass 57 Prozent der Mitarbeiter:innen weniger als 10 Kilometer vom Unternehmen entfernt wohnen – eine Distanz, die zu Fuß in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann (Quelle: IMAS Report 2015). Manchmal braucht es dazu nur einen kleinen Stupser in die richtige Richtung, um das auch zu tun. Im Vordergrund steht nicht der Vortrag, sondern dass ein Gespräch miteinander entsteht.

Stellen Sie beispielsweise Mobilitätsinformationen bereit, die genau auf den Standort und den Einzugsbereich der Mitarbeiter:innen abgestimmt sind. Recherchieren Sie zunächst die Anreisemöglichkeiten Ihrer Beschäftigten ausgehend von ihrem jeweiligen Wohnort. Daraus lassen sich bereits relevante Informationen ableiten.

- Von wo reisen die Mitarbeiter:innen an?
- Welche öffentlichen Verkehrsmittel stehen zur Verfügung?
- Wie viele Personen wohnen in Gehdistanz zum Unternehmen?
- Gibt es gute Radverbindungen und Fahrrad-Abstellanlagen in der Nähe?



Tipp

Die Errichtung von Fahrrad-Abstellanlagen wird über klimaaktiv mobil unterstützt.

2. Welche Mobilitätsinformationen sind relevant?

Die Mobilitätsinformationen müssen an den jeweiligen Standort angepasst werden und es gibt viele Möglichkeiten der Darstellung. Nachstehend werden einige davon aufgezeigt:

- Fahrpläne für Zug, Bus, Straßenbahn oder Echtzeit-Daten des ÖV-Anbieters
- Aktuelle Wetterberichte für den Fuß- und Radverkehr
- Erfahrungsberichte von vorbildhaften Mitarbeiter:innen oder Entscheidungsträger:innen
- Informationen über die gesundheitsfördernde Wirkung der aktiven Mobilität
- Umgebungsplan mit wichtigen fußläufigen Anlaufstellen: Haltestelle, Apotheke, Lebensmittelgeschäft, Gasthaus inklusive Distanzen und Gehzeiten
- Mobilitätsangebote wie Schnuppertickets, Job-Tickets, Mobilitätsbudgets und mehr
- Mitmach-Aktionen und Challenges

3. Welche Vorbereitungen sind zu treffen?

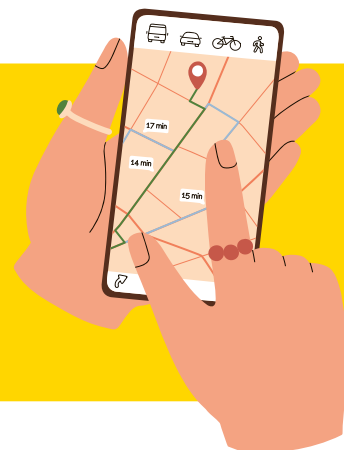
Binden Sie die Personalabteilung, die Kommunikationsabteilung und gegebenenfalls die Geschäftsführung mit ein. Gemeinsam können Sie feste Strukturen und Formate schaffen, um regelmäßig Informationen zu streuen.

Denken Sie z. B. daran, in internen Newslettern eine feste Rubrik zum Thema Mobilität einzurichten oder einen Bildschirm im Eingangsbereich des Unternehmens anzubringen, um aktuelle Informationen schnell zu verbreiten.



Tipp

Nutzen Sie verschiedene Kanäle im Unternehmen, um möglichst viele Personen zu erreichen: Bildschirme am Eingang, Intranet, interne Newsletter, Schwarzes Brett, Plakate, Onboarding- Informationsunterlagen, usw.



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)
Radetzkystraße 2, 1030 Wien, +43 (0) 800 21 53 59, bmk.gv.at
Ausgabejahr: 2024